

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: **21. Mai 2019** Beginn: 19:05 Uhr  
Ort: Stadtmuseum Ende: 22:00 Uhr  
Martin-Luther-Platz 9

Thema: **2. Sitzung des Stadtteilbeirates Innenstadt**

### Anwesende

### Entschuldigt

### Verteiler

#### Stadtteilbeirat:

Herr Dr. Wolff,  
Herr Dr. Zeus

Alle Referate, Fachämter,  
Stadtteilbeiräte, Fraktionen

Frau Scherrers (Vorsitzende),  
Frau Fath-Kelling,  
Herr Heydenreich, Frau Siegler,  
Herr M. Schmid, Herr Scranowitz,  
Herr Winkler, Herr Weierich

Amt 13/Frau Lotter,  
Herr Friedel, Frau Nickles

Frau Koy, Herr Schweigert,  
Herr Jakob (Gast)

#### Stadtrat/Betreuungsstadtrat:

Herr Dr. Richter, Herr Thurek

#### Verwaltung:

VI/PET/Herr Zwißler,  
Herr Kohlmann  
Amt 13/Frau Maroke

Seniorenbeirat/Frau Radtke

#### Bürger: 3

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

## Ergebnis:

### TOP 1 und 2: Begrüßung und offene Punkte aus der letzten Sitzung:

Die Vorsitzende, Frau Scherrers, eröffnet die zweite öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates und begrüßt alle anwesenden Bürger/innen, die Mitglieder des Beirates, Stadträte/innen und Mitarbeiterinnen der Verwaltung.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen sind nicht gewünscht.

Offene Punkte der letzten Sitzung:

- a) Großparkplatz: Herr Zwißler und Herr Kohlmann von der Stabstelle Projektentwicklungsteam berichten, dass ein städtebaulicher Wettbewerb für das Gelände des Großparkplatzes ausgelobt werden soll. Da der Bereich sehr präsent ist, soll ein lebendiges und gemischtes Quartier entstehen. Ende Juli findet ein Beteiligungstermin im Hinblick auf die Auslobung mit verschiedenen Thementischen für Bürger statt. Das Ergebnis hieraus soll an die Wettbewerbsteilnehmer kommuniziert werden.  
  
Herr Kohlmann informiert, dass unter [www.erlangen.de/grossparkplatz](http://www.erlangen.de/grossparkplatz) alles dokumentiert wird und alle grundlegenden Studien und Broschüren hier zu finden sind.
- b) Kurt-Eisner-Platz: Derzeit noch in Bearbeitung.
- c) Tempolimit Schuhstraße: Die Buslinien, welche durch die Schuhstraße verlaufen, sollen in die Sieboldstraße umverlegt werden. Derzeit finden Deckensanierungsarbeiten in der Schuhstraße statt, ob und wann Tempo 30 eingeführt wird, ist noch nicht bekannt.
- d) STUB: Frau Scherrers berichtet, dass der Zweckverband STUB gerne bereit ist, zum derzeitigen Stand der Planungen zu informieren. Der Zweckverband wird daher zur nächsten Sitzung im Oktober eingeladen.
- e) Straßenbelag vor Marie-Therese-Gymnasium: Der Straßenbelag vor dem MTG befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Ein Radfahrer hatte sich beschwert. Frage an die Verwaltung, welche Planungen es für die Schillerstraße am MTG gibt.
- f) Aufparken Engelstraße: Die Aufparkregelung in der Engelstraße wurde aufgehoben. Die Obere Karlstraße soll die nächste Straße sein, in welcher die Aufparkregelung geprüft wird. Der Stadtteilbeirat bittet die Verwaltung darum, vor Veränderungen mit den Anwohner\*innen zu sprechen. Herr Stadtrat Dr. Richter erläutert, dass im Ratsinfosystem Karten hinterlegt sind, auf welchen markiert wurde, welche Änderungen vorgesehen sind.

**Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag:**

Der Stadtteilbeirat begrüßt, dass die Anregung zur Aufhebung der Aufparkregelung in der Engelstraße bereits umgesetzt wurde. Die Reaktionen zeigen aber auch, dass die Kommunikation mit den Anwohnern/Geschäften gesucht werden soll. Im Hinblick auf die weiteren Maßnahmen in der Oberen Karlstraße fordern wir die Verwaltung auf, vor einer Aufhebung der Aufparkregelung zu einer Informationsveranstaltung mit den Anwohnern und Geschäftsleuten einzuladen.

- g) Adventsticket: Noch keine Informationen der Verwaltung erhalten.
- h) Rampen Bahnhofplatz: Die Situation aufgrund der vielen falschparkenden Rädern wurde nicht besser, der Stadtteilbeirat beobachtet die Situation weiterhin.
- i) Fahrradparkplätze HNO-Klinik: Noch keine Information aus der Verwaltung.
- j) Sitzgelegenheiten Altstadt-Burgberg: UVPA-Beschluss im Februar 2019 erfolgt.
- k) Kommunales Denkmalkonzept: Noch keine Information aus der Verwaltung.
- l) Start City-Linie Großparkplatz: Noch keine Information aus der Verwaltung.

**TOP 3: Sonstiges**

Ein Bürger spricht an, dass seiner Meinung nach viele Bushaltestellen zu weit auseinander sind und er fragt sich auch, warum in der Innenstadt der Bus nicht umsonst genutzt werden kann, z. B. vom Rathaus bis zum Martin-Luther-Platz.

Herr Heydenreich erläutert, dass seitens der GL geplant ist, einen 24-Stunden-Rikscha-Service auf die Beine zu stellen. Die Basisstation soll an Gleis 1 sein. Herr Weierich fände autonome Kleinbusse eine gute Lösung.

Herr Schmid bringt an, dass es sinnvoll wäre, den Auto- und Schwerlastverkehr auf dem Berggelände zu reduzieren. Herr Weierich schildert, dass auf dem Gelände viele Klinikmitarbeiter\*innen parken, da hier das Parken kostenlos ist. Der Schwerlastverkehr ist auf dem Gelände hauptsächlich aufgrund von der Stadtverwaltung erzwungener Baumaßnahmen.

Zur nächsten öffentlichen Sitzung wird Herr Schade, Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, eingeladen. Er kann zur Situation bezüglich Grünflächen und Bäume am Berggelände informieren.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:07 Uhr beendet. Im Anschluss findet bis 22:00 Uhr eine nicht-öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates statt.

gez.  
Maria Scherrers  
Vorsitzende Stadtteilbeirat Innenstadt

gez.  
Yvonne Maroke  
Bürgermeister- und Presseamt